



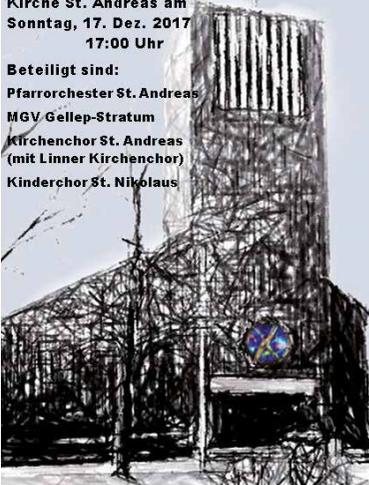
# WEIHNACHTSMARKT RUND UM DIE BURG

**ACHTUNG!  
MIT 3 GEWINNSPIELEN!**

**IHRE  
STADTTEIL-INFO  
KOSTENLOS  
11.200 x**

**Vorweihnachtliches Konzert** in der  
Kirche St. Andreas am  
Sonntag, 17. Dez. 2017  
17:00 Uhr

Beteiligt sind:  
Pfarrrorchester St. Andreas  
MGV Gellep-Stratum  
Kirchenchor St. Andreas  
(mit Linner Kirchenchor)  
Kinderchor St. Nikolaus



Legionstr. 46, 47809 Krefeld Gellep-Stratum / Einlass 16:00

## HIGHLIGHTS IN UND UM LINN / OPPUM

**NOCH BIS 23. DEZEMBER:**  
Weihnachtsmarkt in der City  
**9./10. DEZEMBER:**  
Weihnachtsmarkt Burg Linn  
**16.-17. DEZEMBER:**  
Grünnkohl und Pinkel  
Weihnachts-Shows (oppum S.3)

**23. DEZEMBER:**  
Weihnachtssingen  
auf der Rennbahn  
**10. JANUAR:**  
Verleihung des  
Steckenpferdes im  
Seidenweberhaus

**12. JANUAR:**  
Prinzenproklamation  
im Seidenweberhaus  
**13. JANUAR:**  
Karnevals-Revue  
im Seidenweberhaus  
(Gewinnspiel S. 2)

## KAWAI-KONZERT:



Vladislav Pautov | RUS

15. Dezember 2017

Freitag, 20:00 Uhr

Beim nächsten Klavierkonzert am 15.12. in der Musikschule Krefeld wird der junge Russe Vladislav Pautov aufspielen.

Beginn: 20 Uhr. Eintritt 15 EUR, Kartenreservierung unter Tel.: 02151-373153

GEWINNSPIEL

## WEIHNACHTSCIRCUS



Der Circus Probst präsentiert bereits zum 5. Mal den Krefelder Weihnachtscircus! Er gastiert vom 21. Dezember bis 7. Januar auf dem Sprödentplatz. Mit ein wenig Glück können Sie bei der Premiere live dabei sein. Wieder ist es der Familie Probst gelungen neue Top-Acts für die Show zu verpflichten. Aus ganz Europa kommen international gefeierte Artisten nach Krefeld. Besonders stolz ist man auf die Verpflichtung der Tierdressuren des renommierten Marek Jama, der in diesem Jahr mit einem der begehrten Clowns beim In-

ternationalen Circusfestival von Monte Carlo ausgezeichnet wurde. Marek Jama präsentiert in farbenfrohen Schaubildern eine große Pferderevue mit feurigen Hengsten und eine Karawane aus Kamelen, Zebras, Lamas und verschiedenen Rinderarten. Wir verlosen für die erste Vorstellung am Donnerstag, 21. Dezember, 15 Uhr, 3 x 4 Logekarten. Schicken Sie uns einfach bis zum 16. Dezember eine E-Mail an: [gewinne@lifejournale.de](mailto:gewinne@lifejournale.de) mit dem Stichwort „Weihnachtscircus“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 13.01.2018 KARNEVALS-REVUE 2018

Der Sängerbund Bockum verlost 10 Eintrittskarten.

Wenn Sie gerne bei einer der schönsten Karnevalsveranstaltungen Krefelds dabei sein möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie gewinnen entweder 3 x 2 Karten, 1 x 4 Karten oder
2. Sie sichern sich noch schnell Ihre

ganz persönliche Eintrittskarte zum Preis von 38 Euro + 1 Euro Zugzuschuss unter Telefon: 592161.

Und hier Ihre Frage:

Wann findet die Veranstaltung statt? Schnell die richtige Antwort per Mail bis 16.12. an: [gewinne@lifejournale.de](mailto:gewinne@lifejournale.de). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## „DEUTSCHE COUTURE“

Im Deutschen Textilmuseum Krefeld ist die neue Ausstellung „Deutsche Couture - Kleiderwunder der 50-er bis 70er-Jahre“ eröffnet worden.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeiten des Couturiers Werner Lauer (1910 bis 1973), die erstmals in diesem Umfang in einem Museum präsentiert werden. Der Gründer des Couture-Hauses Lauer-Böhlendorff kleidete seit Ende der 1940er-Jahre die Offiziersdamen der Besatzungsmächte sowie die High Society in Westdeutschland ein. Werner Lauer schuf als einer der großen deutschen Modeschöpfer seine international bekannten Kreationen bis Anfang der 1970er-Jahre in seinem Atelier in Krefeld. Das Deutsche Textilmuseum

zeigt bis 18. Mai 2018 - ergänzt mit Kleidern weiterer Couturiers - rund 130 Kleidungsstücke, zu denen Tagesmode, Cocktail- und Abendroben und Hosenanzüge gehören sowie Accessoires dieser Zeit. Sonntags und mittwochs werden um 14:30 Uhr öffentliche Führungen durch die Ausstellung angeboten.

Fotos © Stadt Krefeld



LINNER VERKEHRSINFORMATION

## KREISVERKEHR AM TÜRKENBRUCH WIRD ERNEUERT

Die Fahrbahndecke im Bereich des Kreisverkehrs Türkenbruch wird zwischen dem 8. und 22. Dezember in Linn erneuert.

Zuerst wird dort, nach vorangegangenen Arbeiten der Stadtwerke (SWK / NGN), noch die Tragschicht erneuert. Die Asphaltdecke wird dann

direkt bei steigenden Temperaturen im neuen Jahr folgen. Während der Bauarbeiten wird der Kreisverkehr bis einschließlich Boedikerstraße / Memeler Platz komplett gesperrt. Die Erreichbarkeit der Wohneinheiten für die Anlieger im Bereich des Kreisverkehrs wird gewährleistet.

WTK wünscht Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest

[www.wtk-waermetechnik.de](http://www.wtk-waermetechnik.de)  
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 31950

## RUND UM DEN WEIHNACHTSMARKT IN LINN

Lauschiger geht es kaum: Weihnachtsmarkt in Linn besticht durch tolles Ambiente – Zwei Tage voller adventlicher Stimmung rund um die Burg Linn.

Der Linner Weihnachtsmarkt lockt am zweiten Advent-Wochenende wieder in den historischen Ortskern und zur Burg. Die Besucher können bei kostenlosem Eintritt 130 Stände und Buden bestaunen, Chören lauschen und Köstlichkeiten probieren – und das bei einem traumhaften Ambiente, das seinesgleichen sucht. Dennoch ruhen sich die Organisatoren vom Linner Schützenverein nicht aus – in diesem Jahr gibt es einige Neuerungen, die den Bummel über den Markt noch angenehmer machen sollen: So hat es bei den Beschickern, die zum Teil von weiter kommen, viele Wechsel gegeben: 20 neue sind dabei und sorgen so für neue Eindrücke. Freuen können sich die Besucher zum Beispiel auf die Krefelder Handweberei Grünwald. An imposanten Webstühlen wird das alttümliche Handwerk in der Museumsscheune präsentiert. Und auch der Name Knut Michalk dürfte vielen bekannt sein: Seit Jahren sorgt er mit seinen Studenten von der Hochschule Niederrhein für tolle Entwürfe für die Krefelder Weihnachtsmarkt-Tasse. Er zeigt auf der Museumswiese, wie sollte es anders sein, Kunstwerke aus Porzellan. Weihnachts-Deko, Schmuck und Geschenkartikel gibt es an den Ständen drumherum. Die Wiese ist in diesem Jahr um mindestens eine Attraktion reicher, hier gibt es nun die beliebten Weihnachtsbäume von Gerhard Bommers. In den vergangenen Jahren war sein kleines Wäldchen noch auf der Vorburg angesiedelt, doch dort hat es eine weitere Neuerung gegeben: Ein fünf Meter breiter Holzsteg führt über die große Wiese. „Insgesamt gibt es oben nicht mehr Stände als zuletzt. Doch

mit dem neuen Weg können wir auch da Buden platzieren und so alles ein wenig entzerren. Damit verhindern wir bestimmt einige Staus“, sagt Peter Winkmann vom Orga-Team. Traditionell bringt sich beim Linner Weihnachtsmarkt so ziemlich jeder Verein, jede Kompanie und jedes Grüppchen ein, das sich rund um die Burg zu Hause fühlt: Der Kirchenchor bietet Weihnachtströdel, die Kauffrauen ihre beliebten Kräuterbonbons und die Ritterrunde begeistert Klein und Groß mit Accessoires für tapferere Kämpfer – und die es mal werden wollen. Für köstlichen Grünkohl sorgt die 1. Schützenkompanie, die Landsknechte bitten ins Fleischhaus und die Preussen und die Wirtsfrauen in die sagenumwobene Fire & Ice-Bar. Der Nikolaus, in Linn mit echtem Bart, darf natürlich nicht fehlen: Er wird mit Gefolge über den Markt schlendern und für die Kinder die ein oder andere Leckerei bereithalten. Auch das Deutsche Textilmuseum (DTM) und das Museum Burg Linn beteiligen sich. „Wir werden wieder einen Stand mit textilem Flohmarkt im Foyer des DTM aufbauen. Angeboten werden Antiquitäten, Vintage Mode, Accessoires und Kurzwaren“, sagt DTM-Leiterin Annette Schieck. Geöffnet ist an beiden Tagen von 11 bis 17 Uhr. Weitere Infos gibt es nicht nur am Informationsstand gegenüber des Winkmannshofs, und unter [www.linner-weihnachtsmarkt.de](http://www.linner-weihnachtsmarkt.de).

## Das Programm

Samstag, 9. Dezember

Öffnungszeiten 12 bis 21 Uhr

14 Uhr Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank Meyer

15 Uhr Der Nikolaus besucht den Weihnachtsmarkt  
15-17 Uhr Weihnachtsbasteln auf Burg Linn (Zugang nur mit gültigen Eintrittskarten des

Museums Burg Linn)

16 Uhr Die Venlo Prince Kapelle spielt bis 20 Uhr weihnachtliche Lieder auf dem gesamten Marktgelände

Sonntag, 10. Dezember

Öffnungszeiten 11 bis 20 Uhr

15 Uhr Adventsingen mit dem Shantychor des Linner MGV auf der Andreasmarkt Bühne

15 Uhr Der Nikolaus besucht den Linner Weihnachtsmarkt  
15-17 Uhr Weihnachtsbasteln auf Burg Linn (Zugang nur mit gültigen Eintrittskarten des Museums Burg Linn)

15-16 Uhr Märchenstunde in der Burg Linn (Zugang nur mit gültigen Eintrittskarten des Museums Burg Linn)

16 Uhr Ex Gear Gedaon spielt bis 20 Uhr weihnachtliche Lieder



auf dem gesamten Marktgelände  
16.30 Uhr Adventsingen mit dem Shantychor des Linner MGV auf der Andreasmarkt Bühne

## Helfen ist Herzenssache!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

[www.krebskinder-krefeld.de](http://www.krebskinder-krefeld.de)



## Unsere Spendenkonten

Volksbank Krefeld e.G.  
IBAN DE32 3206 0362 0000 7700 00  
BIC GENODED1HTK  
Sparkasse Krefeld  
IBAN DE37 3205 0000 0000 0088 88  
BIC SPKRDE33

Förderverein zugunsten

krebskranker Kinder  
Krefeld e.V.



## NEUE AUSSTELLUNG IM MUSEUM BURG LINN

Das Museum Burg Linn zeigt seit Oktober die Sonderausstellung „Die letzte Reise - Jenseitsvorstellungen im Wandel“.

Darin wird in einzelnen Stationen versucht zu ergründen, was nach dem Tod passiert. Auf welche Reise begibt sich der Mensch, wenn er gestorben ist? Auf die Fragen, die seit Menschengedenken vielfach gestellt wurden und werden, fanden die Menschen in den vergangenen Jahrtausenden die unterschiedlichsten Antworten. Die zahllosen Gräber und Hinterlassenschaften von Bestattungen, die auch im Museum Burg Linn gezeigt werden, zeugen von den in den Zeitläuften sich ändernden Jenseitsvorstellungen der Menschen bis in unsere Tage. Der

Künstler Gerhard Rossmann präsentiert sein Projekt „Sieben Särge“. Er setzt sich im wahrsten Sinne direkt mit der letzten Behausung des Menschen auseinander - dem Sarg. In ihm sieht Rossmann zunächst einen kleinen Raum. Ein Zimmer aus Kiefer-, Fichten-, Eichenbrettern. Eine Ruhestätte ohne Tür und Fenster, während sich draußen Trauer und Anteilnahme abspielt. Der Künstler nutzt diesen Raum und füllt ihn mit Inhalten, mit Landschaften, Ortschaften und Objekten, Modellen vom Maßstab 1:160 über 1:25 bis zu Nachbildungen und Originalen 1:1. Mehr Info unter [www.siebensaerge.de](http://www.siebensaerge.de). Die Ausstellung läuft bis zum 04.03.2018.



Sarg Zwei © Gerhard Rossmann

AUF DIE PLÄTZE FERTIG LOS!

## KITA-SCHWIMMEN MIT 24 TEILNEHMENDEN EINRICHTUNGEN



Das erfolgreiche Projekt „Kita-Kinder wasserfit“ geht in seine nächste Runde.

Für die über 300 teilnehmenden jungen Schwimmer aus diesmal 24 Kitas gab es zum Auftakt der Schwimmkurse symbolisch eine lustige Badekappe. Oberbürgermeister Frank Meyer unterstützt dieses außergewöhnliche Bildungsangebot und hat bei einem Termin im Bockumer Badezentrum den Kindern viel Spaß gewünscht. „Die Zahl

der Kinder, die nicht oder nicht richtig schwimmen können, ist in den vergangenen Jahren leider angestiegen. Daher ist dieses Projekt Gold wert. Ich danke allen Beteiligten für die Mühe, die sie sich dabei geben“, so Frank Meyer. Einmal wöchentlich findet der Unterricht unter der Leitung eines Schwimmlehrers in einem Krefelder Schwimmbad statt. Mindestens zwei pädagogische Fachkräfte begleiten die 15 Kita-Kinder.



Unter großer Beteiligung fand die diesjährige Kranzniederlegung statt. Mit einer eindringlichen Rede erinnerte Heidrun Hillmann an die beiden Weltkriege und die immer weniger werdenden Zeitzeugen, die ihre Stimme gegen das Kriegsunrecht erheben können. Sie ermutigte die Anwesenden, dass die Gräueltaten der Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten.

KARTEN-GESCHENK-TIPP: WER KOMMT, DER KOMMT – KABARETT 4.0

## VERHASSELT KOMMT!

Komisch. Feinsinnig. Nachhaltig, so wie man ihn kennt.

Mit pointierten aktuellen Beobachtungen des täglichen Lebens hat sich Stefan Verhasselt in den vergangenen elf Jahren als Kabarettist einen Namen gemacht. Seine Devise: nicht hämisch verletzen, sondern mit viel Humor, Feingeist und Nachhaltigkeit unterhalten. Auf Einladung von Print Media.Management/Life Journale spielt Stefan Verhasselt im April gleich zweimal: am 12. April im Saal Kleinlosen und am 13. April in der Museumsscheune Linn.

Karten zum Preis von 20,- Euro gibt es im Winkmannshof und im Haus Kleinlosen zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Karten auch bei Print/Media-Management: Telefon: 02151-546808 (AB) oder unter [info@printmedia-man.de](mailto:info@printmedia-man.de)



**Danke** für Ihr Vertrauen in unsere Leistung.

Das Lassek-Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Feiern sie vergnügt in das neue Jahr! Wir wünschen ihnen dafür alles Gute.

**Autohaus Lassek**  
 Carl-Sonnenschein-Str. 128 · 47809 Krefeld-Linn  
 Tel.: 0 21 51 - 9 48 50 · Fax: 0 21 51 - 52 05 51  
[info@Ford-Lassek.de](mailto:info@Ford-Lassek.de) · [www.ford-lassek.de](http://www.ford-lassek.de)

Service ist unsere Leidenschaft!

## 70 JAHRE GKG LENN'SCHE BURGWITTER

Die Lenn'sche Burgwitter haben beim Jubiläumsempfang im En et Büdche auf ihre 70 Jahre lange Geschichte zurückgeblickt.

Dabei konnte Erwin Lichtenberg, 1. Vorsitzender und Präsident, zahlreiche Freunde und langjährige Weggefährten begrüßen. Der Anfang der Burgwitter liegt im Jahre 1926. Da besannen sich einige Linner am Stammtisch auf die Geschichte der Stadtsoldaten und ein Teil der armen Bevölkerung, die dazu verpflichtet waren, das Innere der Burg zu kälken. Bewaffnet mit Eimer und Wittquast zogen sie zur Burg und wurden als Burgwitter verspottet. Die humorvollen Bürger beschlossen 1929, hieraus die Karnevalsgesellschaft Lenn'sche Burgwitter zu gründen. Bereits ihre ersten Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Noch viel weiter zurück liegt ein Element aus dem Jubiläums-Wappen, der Hans Wurst: 1381 gründete Graf Adolf von Kleve die erste Narrengesellschaft am Niederrhein. Als Symbol trugen die Mitglieder den Hans-Wurst auf ihren Umhängen. In den Burgen wurden Fastnachtsspiele durchgeführt, so auch auf Burg Linn. Bei diesen Fastnachtsspielen waren die Bürger, die in der Burg beschäftigt waren, einbezogen. Zur Erinnerung an diese lange Karnevalstradition in Linn haben die Burgwitter in ihrem Jubiläumswappen den „Hans-Wurst“ von Kleve mit einbezogen. Ab 1939 wurde die Gesellschaft ruhend gestellt, wohl aber mit dem Vorhaben, sie nach dem Krieg wieder aufleben zu lassen. 1948 spornte der damalige Museumsdirektor Dr. Albert Steeger die Burgwitter dann an, ihr Versprechen einzulösen und die Karnevalsgesellschaft wieder neu zu gründen. Sie mussten viel Mut und eine „reine Weste“ gehabt haben, denn die Britische Besatzungsmacht hatte strenge Regeln darüber, wer einen Verein gründen durfte. Zudem waren die Sorgen der Bürger groß: Flüchtlinge aus Ostpreussen kamen nach Linn und suchten hier eine neue Bleibe – daher übrigens die Namen der Ostpreussischen Städte in den Straßenzeilen von Linn. Essen, Strom und Gas waren knapp. Doch die Männer um Willi Durst, Jupp Bruns und Karl Gröters schafften es, die Gesellschaft zu gründen. Die erste Sitzung wurde in der Gaststätte Horster durchgeführt. Der Verein wurde noch im gleichen Jahr Mitglied in den „Vereinigten Krefelder Karnevalsfreunde“.



Sie nahmen auch die Tradition des Kälkens des Turminnen wieder auf, wie das schon im Mittelalter der Brauch war. Weitere Meilensteine waren 1949 die erste Kappenfahrt durch alle Krefelder Vororte. Am 11. Februar 1950 fand die erste Sitzung im Saal Nauen mit eigenen Kräften statt und man beteiligte sich am ersten Rosenmontagszug mit dem Wagen „Linner Parfüm“. 1971 gab es Wahl des ersten „Närrischen Ritters“ zu Linn, Leo Wahlefeld. Als im Jahr 1972 der Saal Nauen abgerissen werden sollte, haben die Burgwitter durch den Einsatz eigener Kräfte den Saal erhalten. Sie spendeten auch einen Baum für Krefelds Hochzeits-Wäldchen. Und als der Altenclub „Em Cavenn“ kein Geld zur Renovierung hatte, sprangen die Burgwitter ein. Jahrelang stellten sie den Großen Kurfürsten zu Linn, zuletzt durch Manfred Brons. Mit seinem Tod 2010 stellten die Burgwitter diese Aktivitäten ein und traten aus der Historischen Gruppe zu Linn aus. Aus den Reihen der Gesellschaft gingen hervorragende Akteure hervor, darunter Sänger, Büttnerredner, Stadtsoldaten und Mitglieder von Fanfarenkorps und Tanzgarden. Unvergessen sind auch die Präsidenten der Gesellschaft Jupp Bruns, Karl Gröters, Theo Stevens und Rudi Erkens, letztere auch Kurfürsten zu Linn. Mit ein wenig Wehmut blicken die Mitglieder auf die vielen Aktivitäten zurück, darunter Sommerfeste, Weihnachtsfeiern für Kinder, Kinderkarneval, Hausfrauen-Nachmittage, Herrensitzungen und die Teilnahme am Flachsmarkt. Die Herren- und Damensitzungen wurden mittlerweile eingestellt. Ständig ausverkauft ist dagegen die jährliche Karnevalsparty. Seit einigen Jahren verleihen die Burgwitter für außergewöhnliche Verdienste um das heimliche Brauchtum den Titel „Närrischer Burggraf zu Linn“. Auch haben es die Burgwitter immer wieder verstanden, Jungkarnevalisten aus Krefeld und Umgebung die Möglichkeiten zu geben, ihr Können unter Beweis zu stellen. Besonders stolz ist man außerdem, dass seit diesem Jahr die TSV Uerdinger Rheingarde Begleitgarde ist.

**MAES**  
BESTATTUNGEN

Die Grundlage unseres Arbeitens ist Ihr Vertrauen in uns. Darauf aufbauend sorgen wir uns um den Menschen und zwar um den Verstorbenen wie auch um die Lebenden. Wir setzen Ihre Vorstellungen um und kümmern uns im Rahmen der Bestattung um alle Formalitäten.

Rheinbabenstraße 105 · 47809 Krefeld  
 Tel.: 02151 - 570591 · Fax: 02151 - 521287  
[www.bestattungen-maes.de](http://www.bestattungen-maes.de)

HISTORISCHES KARNEVALSTREIBEN

## KARNEVALISTISCHE WURZELN LIEGEN IN LINN

1381 gründete Graf Adolf von Kleve, Herr von Burg Linn, die erste Narrengesellschaft am Niederrhein. In den Burgen im Rheinland wurden Fastnachtsspiele durchgeführt, so auch auf Burg Linn.

Bei diesen Fastnachtsspielen waren die Bürger, die in der Burg beschäftigt waren, einbezogen. Hieraus entwickelte sich dann die eigenständige Fastnacht der Bürger, wahrscheinlich auch unter Beteiligung der Schützen. Linn kann sich zudem rühmen, den ersten „Carnevalszug“ am linken Niederrhein durchgeführt zu haben. Aus dem „Intelligenzblatt von Krefeld und Umgebung“ vom 1. Februar 1837 heißt es „Das General-Comitee der Carnevals-Freunde zu Linn macht hiermit bekannt, daß Montag, der 6. Februar der Carnevalszug über Uerdingen und Bockum des morgens ziehen wird, und daß Nachmittags von sämtlichen berittenen Mitgliedern des Zuges ein großes Ringstechen von acht Reitern in Kostüm einer Quadrille geritten und zuletzt viel Tanz in der Burg stattfindet.“

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE  
[WWW.LIFEJOURNALE.DE](http://WWW.LIFEJOURNALE.DE)

40 JAHRE JUBILÄUM



Im stilvollen Rahmen des Restaurants Winkmannshof feierte jetzt das Familienunternehmen Elektro Hopfe das 40-jährige Firmenjubiläum. Freunde und Kollegen gaben sich ein Stelldichein und mit Gastrednerin Dipl. Ing. Elke Homann, Bereichsleiterin Innovation und Umwelt bei der IHK, hatte man die Fachfrau, die das Thema Digitalisierung verständlich auf den Punkt brachte.

## SCHÖNES WEIHNACHTSGESCHENK

Einen Rundgang durch Linn verschenken – das ist mit den Linner Nachtwächterführungen möglich.

Die Mittwochs-Führungen mit Grünkohlessen für 17 Euro finden im Restaurant „Em Kontörke“ statt, wo auch die Karten gebucht werden können. Das Nachtwächterentgelt aus diesen Führungen kommt wie immer dem Museumszentrum Linn zugute. Der Nachtwächter möchte weiter zu der Instandsetzung der mechanischen Musikinstrumente im Jagdschloss beitragen. Ein neues interessantes Angebot gibt es auch: An einigen Donnerstagen startet der Nachtwächter seine Tour in der Dependence des Linner Museumscafés in der Rheinbabenstraße im Linn'sche Huus. Diese Karten für 30 EUR gibt es nur im Museumscafé in der Rheinbabenstraße 85. Auch per E-Mail

können Karten reserviert werden unter [info@museumscafe-linn.de](mailto:info@museumscafe-linn.de). Geboten werden hier, neben der Führung, eine Suppe, ein Überraschungsbuffet und ein Nachtsch. Das Nachtwächter-Entgelt dieser besonderen Führungen geht in dieser Saison an den Kindergarten Pius X. in Gartenstadt. Diese Veranstaltungen sind auch für die Besucher gedacht, die nicht unbedingt das Traditionsgericht Grünkohl mit Würstchen bei der Führung haben möchten. In Zusammenarbeit mit den Linner Restaurants sind für größere Gruppen auch Sonderführungen nach Absprache möglich. Dabei wird das Essen gesondert berechnet und für die Führung ein Pauschalbetrag als Spende für einen Kindergarten in der Pfarre St. Nikolaus erhoben. Näheres auch unter [www.nachtwaechter-linn.de](http://www.nachtwaechter-linn.de).

### MUSIKALISCHER HOCHGENUSS

## KONZERT „CELLISSIMO SAGT DANKE!“

Die Streicherabteilung der Musikschule der Stadt Krefeld lädt zum Konzert „Cellissimo sagt Danke!“ am Mittwoch, 13. Dezember, um 18 Uhr im Orchestersaal an der Uerdinger Straße 500 ein. In dem Konzert werden unter anderem Werke für

Klavier und Violoncello von Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Massenet und anderen gespielt. Der Eintritt ist kostenfrei. Anlass des Konzertes ist die feierliche Übergabe eines altdeutschen Drei-Viertel-Cellos an den Förderverein der Musikschule.

### FLACHSMARKT SPENDE

## TRACHTENHAUBE WIRD RESTAURIERT

Das Deutsche Textilmuseum Krefeld erhält eine Spende über 500 Euro von der Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt e.V. „Wir bedanken uns herzlich für diese nun bereits zweite Spendezuwendung der Arbeitsgemeinschaft Flachsmarkt e.V.“, so Museumsleiterin Dr. Annette Schieck.

Der jetzige Betrag wird in die Restaurierung eines weiteren Objektes investiert. „Es handelt sich um eine Trachten-

haube aus dem Sammlungsbestand Paul Prat, der derzeit im Rahmen des Forschungsschwerpunktes der Sparkassen-Kulturstiftung untersucht wird“, so Schieck. Der Typ dieser Haube entspricht der sogenannten Reginahaube und stammt aus dem bayerischen Oberschwaben. Dated wird sie in das späte 19. Jahrhundert. Die Objekte der Sammlung Protz werden ab dem Herbst 2018 in der großen Ausstellung des Deutschen Textilmuseum präsentiert.



## NEUER GROTFANT



Den „Staffelstab“ oder besser gesagt das Grotifanten Kostüm weiter- gegeben hat Andreas Bosheck.

13 Jahre war er im Einsatz bei allen KFC Heimspielen. Jetzt ist er in den Betreuerstab aufgestiegen und hat einen in Statur und Gewicht einen würdigen Nachfolger gefunden. Patrick Dietzsch, 32 Jahre jung und begeisterter KFC Fan. „Meine Freunde

haben mich motiviert zukünftig das Stadion zu rocken und da meine Frau eingewilligt hat ziehe ich das Ding jetzt auch durch,“ freut er sich auf das Engagement. Zur Motivation ging es auf die Königshofer Waage um in Bier aufgewogen zu werden. Sehr zu Freude der Sponsoren Mercedes Herbrand vertreten durch M. Lichtenberg und Franz Tichelkamp (r.) Verkaufsleiter/Marketing der Brauerei Königshof.

### NEUES VON DER LAIENSPIELGRUPPE

## LINNER THEATERGRUPPE FÜHRTE „SCHUSTER BLEIB BEI DEINEN LEISTEN“ AUF

Nach drei erfolgreichen und ausverkauften Vorstellungen fielen sich die Akteure in die Arme.

Es war geschafft. Nach fast einjähriger Probezeit gab es wieder ein Wochenende voller Spaß und Unterhaltung. Autor Achim Klassen und Regisseur Mirko Stauch waren mehr als zufrieden mit ihren Akteuren. Mit viel Herzblut hatten sich die insgesamt 18 Personen ins Zeug gelegt und haben mit ihrem Engagement und ihrer Darstellungskunst über 2000 Euro zusammen gespielt. Diese werden nun an verschiedene unterstützenswerte Einrichtungen, Vereine und Organisationen gespendet. Bedacht werden dabei das Kinderhospiz Stups, „4 Pfoten für Sie“, eine ehrenamtliche Demenzbegleitung mit Hund, der Kältebus der Nothilfe Mensch e.V., die Jugendabteilung des Linner SV und die Tanzgarde der Linner Burggarde Greifenhorst unter der Leitung von Mattias Belles. Außerdem verteilt die Theatergruppe wieder mit Un-

terstützung des Seniorenclubs ‚Em Cavenn‘ Weihnachtstüten an bedürftige und allein stehende Senioren. Alles in allem ein gelungene Sache, die förmlich nach Fortsetzung schreit. Laut Angaben der Verantwortlichen werden hier schon neue Pläne geschmiedet. Man kann also gespannt sein, was die Zukunft bringt.

**BOTENSUCHE FÜR OPPUM UND LINN!**

Vier Verteilgebiete werden frei!  
Infos unter:  
0174 / 929 53 30

## DUFTENDES GESCHENK

Es ist das perfekte Zusammenspiel: Henkel Fragrance, die Hochschule Niederrhein und die Stadt Krefeld haben zwei neue Düfte entwickelt, die bezaubern sollen. ESNC Krefeld, die Essence Krefeld, hat schon 2014 als Damenduft und 2015 als Herrenduft für Furore gesorgt, nun sind zwei neue Kreationen unter diesem Namen entstanden. Kein Eau de Toilette, wie zuletzt,

sondern ein Eau de Parfum, „also hochwertiger“, wie Parfümer Hubert Smyrek sagt. Beide Düfte sind unisex, also sowohl für Frauen, als auch für Männer geeignet. „Die Begeisterung und die Leidenschaft für Krefeld verbindet die drei Partner, sie haben enorm viele Emotionen in dieses Projekt gesteckt“, sagte Uli Cloos, Leiter des Stadtmarketings, bei der Präsentation der Düfte. „Zum Abschluss des



### WO GESUNGEN WIRD, DA LASS DICH NIEDER

## 51. WEINFEST DES MGV



Zum 51. Mal hat das Weinfest des Männergesangverein Gellep-Stratum im gut gefüllten Pfarrsaal St. Andreas stattgefunden.

Am Motto „Ein Trinkgefäß, sobald es leer, macht keine rechte Freude und wurde ein wahrhaft gelungener Abend. „Chor-Oldie“ Willy Pottmeier hatte mit Unterstützung des Blumenhauses Femers aus Bockum wieder ein gelungenes Bühnenbild geschaffen. Unter Chorleiter Daniel Schaf wurde ein breitgemixtes, flottes Liedgut vorgetragen. Beginnend mit traditionellen Weinliedern „Auf das Leben“ und „Lieber Wein statt Wasser“ wurde das Programm mit dem Oldie „Babysitter-Boogie“, der „Diplomatenjagd“ (Reinhard Mey), dem Wunsch der scheidenden Weinkönigin Daniela Melchior „Ein Kompliment“ der Sportfreunde Stiller, dem Prinzen-Hit „Millionär“, Westenhagens „Freiheit“ und „Altes Fieber“ der Toten Hosen immer aktueller. Das alles fand sichtlich und hörbar guten Anklang bei den Gästen. Als Zugabe wurde der mittlerweile zur „Natio-

nalhymne des MGV“ avancierende Reinhard-Mey-Song „Welch ein Geschenk ist ein Lied“ zum Besten gegeben. Durch Losentscheid, gezogen mit göttlichem Beistand durch den Hausherrn Pfarrer Dr. Christoph Zettner, wurde die charmante Ilona Watzke aus dem nicht allzu fernen Urdingen zur Weinkönigin 2017 gekürt. Für 50 Jahre aktives Singen im Verein wurden Dieter Pricken und Karl-Josef Paas durch den 1. Vorsitzenden des MGV, Rolf Birmes, und im Namen des „Deutschen Sängerbundes“ durch Hans-Günter Horster (Ehrenvorsitzender des MGV) geehrt. Abgerundet wurde das Programm mit einem Beitrag des Gellep-Stratumer Urgesteins Hans Riskes über Sänger des MGV und deren Verhältnis zu Frauen an sich in bewährter launiger Weise sowie einer gelungenen Sketch-Einlage der Damen des örtlichen Frauen-Elferats. Zum „gemütlichen Teil“ spielte Ex Gear Gedaon in bewährter Art und Weise mit Dixie, Blues, Swing und Evergreens und Show-Einlagen zu Tanz, Klön und Klatsch bis in die frühen Morgenstunden auf.



„Made in Krefeld“-Jahres 2017 ist ESNC Krefeld das „Grande Finale“ im Reigen der Projekte, die Krefeld als innovativen, kreativen und experimentierfreudigen Standort nachvollziehbar erlebbar machen.“ Ebenso experimentierfreudig waren Hubert Smyrek und Isabelle Levert. Sie haben getüftelt und gemixt, am Ende sind zwei ganz verschiedene Kompositionen, einmal floral-süßlich, einmal herb-markant, herausgekommen. Je nach Vorliebe müssen Frauen und Männer nun ihren Favoriten herausfinden. Die Hochschule Niederrhein zeichnet für die beiden Flakons und deren Verpackung verantwortlich.

Krefelder für Krefeld

# Königshofer wünscht eine schöne Adventszeit

Der Königshofer Adventskalender - Jeden Tag tolle Gewinne  
Königshofer Biere - halt typisch Krefeld.

Entdecke den Adventskalender  
[www.facebook.com/BrauereiKoenigshof](http://www.facebook.com/BrauereiKoenigshof)

Brauerei Königshof

# STRATUMER ENTWIRFT QUIZ-APP

**Der Stratumer Matthias Lüttges hat eine eigene App auf dem Markt gebracht. Hinter „Bueffler – Deine Lern-App“ verbirgt sich eine Art Quizspiel mit Fragen aus dem Hochschul-Bereich. Wir haben mit Matthias über sein nebenberufliches Projekt gesprochen.**

*Was ist eigentlich der Bueffler?*

Matthias Lüttges: Der Bueffler ist eine App, die das Bueffeln, das Lernen, erleichtert. In der App können Schüler und Studenten ihre Lerninhalte festigen und ihren Wissensstand prüfen. In einem Quizmodus können sie sich zusätzlich mit anderen Usern battlen. Die Motivation im Vergleich zum „normalen“ Lernen wird dadurch spielerisch erhöht.

*Wann und wie kam dir die Idee zum Bueffler?*

Matthias Lüttges: Beim Spielen von Quizduell habe ich mich gefragt, ob man nicht auch studienrelevante Themen auf spielerische Weise lernen könnte. Durch mein Chemie-Studium fielen mir sofort mehrere Themenbereiche ein, deren Inhalte man effektiv und vor allem mit einem höheren Spaßfaktor lernen kann. Karteikarte vs. Bueffler quasi. Nach positiver Resonanz aus dem Freundeskreis wurde aus der Idee ein kleines Projekt.

*Die App ist nun einige Wochen auf dem Markt. Was ging dir in der Startphase durch den Kopf?*

Viel Zeit zum Nachdenken blieb mir nicht. Neben der Finalisierung der Kurse und des App-Designs habe ich mich darum gekümmert, dass auch andere User den Bueffler kennenlernen – ein niemals endender Prozess. Darüber hinaus habe ich einen Partner gefunden. Aus einer kleinen Idee ist mittlerweile ein großes, spannendes Projekt geworden.

*Du hast gerade einen Partner angesprochen. Um wen handelt es sich dabei, was kannst du uns dazu sagen?*

Matthias Lüttges: Die Entwicklung des Buefflers entpuppte sich aufwändiger als gedacht. Die Zeit mit der Ehefrau und meinen Freunden sowie beim Sport wurde immer weniger, Schlaf war Mangelware. Ich habe erkannt, dass ich den Bueffler nicht alleine stemmen kann. Gerade wenn es um die Generierung von Kursen geht, komme ich an meine Grenzen. Ohne Unterstützung aus der eigenen Familie wäre ich jetzt definitiv noch nicht so weit. Ich habe als Partner Philipp Menkenhagen mit ins Boot geholt. Er war vom Bueffler früh überzeugt und legte sofort mit einer großen Portion Enthusiasmus los. Im „wirklichen Leben“ war er bis vor kurzem

als Assistent an der Uni Wuppertal im Bereich Bauingenieurwesen tätig, hat daher viele Kontakte zu Studenten, Dozenten und Professoren. Dadurch weiß er, was sowohl von der einen, als auch von der anderen Seite gefordert wird.

*Was können wir noch vom Bueffler erwarten?*

Neben dem Abteilung „Bierquiz“ plane ich auch eine Variante für den kommenden Sommer, die in Linn für Furore sorgen wird. Dazu möchte ich allerdings noch nicht zu viel verraten.



Meine Frau, unsere Hochzeit, unser Baum, unser Haus, unser Nachwuchs (unterwegs), mein Bueffler. Das muss für dieses Jahr reichen. Es grüßen Matthias Lüttges und Silke.

## Steuerberatung und anwaltliche Beratung in einem Haus



Axel Briesemeister  
Steuerberater

Wir bieten selbständigen Kaufleuten und Freiberuflern schnelle und kompetente Hilfe in den rechtlichen und steuerlichen Fragen des unternehmerischen Alltags.

**Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der steuerlichen Beratung gemeinnütziger Vereine.**

In unserem Haus sind alle klassischen Leistungen eines Steuerberaters und Rechtsanwalts vereint:

- Finanzbuchführung und Lohnabrechnungen
- Bilanzen und Steuererklärungen für Unternehmer, Vermieter und Arbeitnehmer
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung
- Betreuung von Erbschaften und Schenkungen, Erbschaftsteuererklärungen \*
- Unternehmensplanungen und Prognosen
- Existenzgründungsberatung

\* durch Dr. Georg Hermes

1) Fachberater für Testamentsvollstreckung & Nachlassverwaltung (DStV e.V.)

Zertifizierter Testamentsvollstrecker Arbeitsgemeinschaft Testamentsvollstreckung und Vermögenssorge e.V.

2) Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

3) Tätigkeitsschwerpunkt: Handels-, Gesellschaftsrecht

4) Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht



**Floehr · Hermes & Partner GbR**

Steuerberater  
Rechtsanwälte

**Büro Krefeld**

Grenzstraße 115-117  
47799 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 58 66-0  
www.fhp-krefeld.de

**Dr. Georg Hermes** <sup>1)</sup>  
Dipl.-Oec., Steuerberater  
Leiter der Niederlassung Berlin

**Iris Floehr**  
Dipl.-Finw., Steuerberater

**Axel Briesemeister**  
Dipl.-Finw., Steuerberater

**Martina Graf Haselhoff** <sup>2)</sup>  
Dipl.-Betw., Steuerberater

**JUDr. Andreas Paus** <sup>3)</sup>  
Doktor der Rechte  
Rechtsanwalt

**Thorsten Müller** <sup>4)</sup>  
Rechtsanwalt

**Büro Berlin**

Rathenaustraße 10  
12459 Berlin

Tel.: 030 - 53 60 58 60

## LI.KOMPAKT

**SONDERTERMIN:** Weil einige Interessenten wochentags nur schwerlich können, haben der Linner Nachtwächter und das Museumscafe sich darauf verständigt, einen Sondertermin am Samstag, 17. März, um 18 Uhr anzubieten. Neben der wieder über zweistündigen Führung gibt es an diesem Abend wieder eine Suppe, anschließend ein excellentes Überraschungsbuffet und nach der Führung

den Nachtisch. Karten zum Preis von 30 Euro gibt es ab sofort im Museumscafe in der Rheinbabenstraße **+++ AUSGESTELLT:** Schüler der Krefelder Künstlerin Lili Yuan haben ihre Werke im Schloss Greiffenhorst ausgestellt. Wie die große Anzahl der Besucher gezeigt hat, ist die Ausstellung der Chinesischen Tuschnalerei mit großem Interesse aufgenommen worden **+++**

